

75. Hauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Köflach

Unterchiedlos, ob Bergmann, ob aus dem Kaufmanns- oder Gewerbebestand, oder den Beamtenberuf ausübend, bilden die Männer der freiwilligen Feuerwehr und Rettungsabteilung Köflach eine Hilfsgemeinschaft, die wohl auch in der Bevölkerung volle Anerkennung der vollbrachten Leistungen finden.

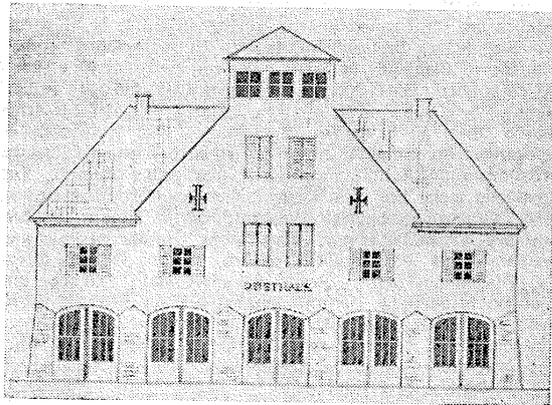
Sonntag nachmittags versammelten sich die Mitglieder im festlich geschmückten Saale des Cafe Offenbacher, um die 75. ordentliche Jahreshauptversammlung abzuhalten. Eingeleitet wurde die Festversammlung durch den Vortrag einer Ouvertüre, gespielt von der Streichabteilung der Stadtkapelle unter Leitung des Kapellmeisters Rudolf Strobl. Als Ehrengäste hatten sich eingefunden: Bezirkshauptmann Dr. Stecher, Nationalrat Magister Wölfler, Bürgermeister Kommerzialrat Albert Zsch, Bürgermeister Kommerzialrat Dr. Herunter, Betriebsleiter Ing. Hofer, Abschnittskommandant Hans Anreich (Söding), Ehrenhauptmann Georg Weber (Voitsberg), Hauptmannstellvertreter Balduch (Voitsberg), Ehefartz Dr. Grieser und Stadtarzt Dr. Rieger, die Hauptleute Scher und Raunig, Ehrenmitglied Beran, Vertreter der politischen Parteien.

Vor Eingang in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende, Karl Kriehuber, des Heimanges des Mitgliedes Alois Lunner und des hochverdienten langjährigen Hauptmannes und Bezirksobmannes Franz Dengs. Die stehend angehörten Nachrufe waren umrahmt vom Vortrag des Kameradenliedes durch die Stadtkapelle.

Der Tätigkeitsbericht für das verflossene Jahr 1943 umfaßt: an Ausrückungen: 2 Fabrikbrände, 2 Auto-brände, 3 Waldbrände, 4 Gebäudebrände, 2 Zimmer- und ein Kaminbrand. Besonderer Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe und 3 Auto-Bergungen. Abgehalten wurden ferner 23 Schulübungen, 3 Alarmübungen, 7 Auschüßübungen, 8 Kameradschaftsabende und eine Fuchsjagd.

Nun verteilte der Herr Bürgermeister an verbiente Kameraden mit herzlichen Gratulationsworten Anerkennungsurkunden: Witschl Franz (über 50 Dienstjahre); Freidl Franz (40), Bohmann Josef (30), Offenbacher Rudolf (30), Hiebler Paul (25 Dienstjahre).

Ueber die Finanzgebarung berichtete sodann Kassentwart Nußmüller. Trotz größerer Anschaffungen in letzter Zeit (Ankauf von 25 Mänteln, Bereifungen, Feldmützen usw.) aus der



Entwurf des neuen Däckhauses in Köflach
(Ausführung: Stadtbaumeister Josef Dellina)

Kameradschaftskasse, bleibt doch ein namhafter Sollstand. Namens der Kaufmänner spricht Brandmeister Wecker für die musterhafte Kasführung Dank und Anerkennung aus. (Allseitige Zustimmung).

Ueber den Rüsthausbau berichtete in ausführlicher Weise Kommandant Kriehuber; er nahm nochmals Gelegenheit, dem Gemeinderat der Stadt Köflach für das hohe Verständnis und die Sicherstellung der großen finanziellen Erfordernisse zu danken. Ganz besonders hob er die Bemühungen des Herrn Bürgermeisters Zsch hervor, der sich in zahlreichen Vorberatungen und Verhandlungen stets als aufrichtiger Förderer der Feuerwehr erwies.

Zum Punkt Neuwahl sämtlicher Chargen übernahm Bürgermeister Kommerzialrat Zsch den Vorsitz. Kamerad Minner gab als erster Sprecher folgende Erklärung ab: „Die Kameraden der Stadtfeuerwehr Köflach haben in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung den Beschluß gefaßt, von einer Stimmzettwahl aus folgenden Gründen abzusehen: der derzeitige Kommandant der Stadtfeuerwehr, Bezirksobmann Kriehuber, hat es verstanden, nicht nur die Wehren, des Bezirkes, sondern auch die Köflacher Wehr wieder zu einer einheitlichen, allseits angelegenen und schlagfertigen Körperschaft zu gestalten. Wir wollen ihn bitten, auch in Zukunft die Führung der Wehr, wie es auch die vorherigen Bezirksobmänner Kaufschilch, Bucher und Dengs gehalten haben, wieder zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Ausschuß war beispielgebend, sodas die Wiederwahl beantragt werde. Dies der einhellige Wunsch aller Mitglieder.“

Der Bürgermeister dankte den Kameraden für ihre so einmütige Stellungnahme und stellte nach erfolgter Abstimmung die einstimmige Wahl folgender Chargen fest: Hauptmann Karl Kriehuber, Stellvertreter Anton Schaberl und Josef Bohmann; Ehefartz Dr. Grieser, Stellb. Dr. Rieger; Brandmeister Franz Probst und Michael Wecker; Oberlöschmeister Geidl Viktor und Rührer Karl; Löschmeister Suppanc Otto, Dragler Emil und Schweighofer Erwin; Fahrmeister Hofegger Franz, Stellb. Böhmer Fritz; Schriftwart Barometer Nag, Stellb. Blumauer Karl; Kassier Nußmüller Karl und Baumgartner Karl; Zeugwart Toppler Johann und Hiebler Paul; Maschinisten Probst August, Reif Alexander, Muralter.

Beim Wiedererscheinen des B.D. Kriehuber gratulierte Bürgermeister Zsch diesen zur Wiedertwahl und sprach allen Mitgliedern Dank und Anerkennung der Stadtverwaltung aus. Kommandant Kriehuber dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versicherte, seine Kraft auch fernerhin nicht nur der Wehr Köflach, sondern auch den übrigen Wehren in obbestimmter Weise zur Verfügung zu stellen.

Hauptmannstellvertreter Anton Balduch (Voitsberg) überbrachte die Grüße der Stadtkuerwehr Voitsberg und entschuldigte die durch Krankheit am Erscheinen verhinderten Bezirksobmannstellb. Karl Weber und Hauptmann August Kaspar. Er versicherte aufrichtige Zusammenarbeit der beiden Stadtfeuerwehren Voitsberg und Köflach.

In einer kurzen Ansprache gab der Vorsitzende bekannt, das sich die Feierlichkeiten anlässlich des 75jährigen Bestandes der Feuerwehr auf einige Tage erstrecken werden. Das Rüsthaus wird dabei seine Weihe erhalten.

Mit nochmaligen Dankworten für den so harmonischen Verlauf der Jahreshauptversammlung fand diese ihren würdigen Abschluß.